Skizzen aus dem Bundeshaus: Nationalrat Dr. rer. pol. Paul Gysler, Zürich

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 18

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Skizzen aus dem Bundeshaus:

Nationalrat Dr. rer. pol. Paul Gysler, Zürich

Präsident des schweiz. Gewerbeverbandes

Im Militärspital

Die Nurse machte eben die Runde im Krankenzimmer, kontrollierte die Krankentabelle und maß die Temperaturen. Als sie einem der Patienten, dem sie vor ein paar Minuten den Thermometer in den Mund gesteckt hatte, das Instrument wieder entfernte, erschrak sie. Sie holte sofort den Arzt, der im Befinden des Patienten aber keinen Grund für eine solch besorgniserregend hohe Temperatur fand. «Hören Sie einmal», wandte er sich an diesen, «was haben Sie mit diesem Thermometer angestellt?»

«Hab' nur meinen Tee damit gerührt!», antwortete er.

(aus dem Englischen übersetzt von es.)

Der Unterschied

Peter hat eine Zigarette geraucht und wird vom Vater daher gründlich verprügelt.

Die mitleidige Mutter, etwas später:

«Ach, das isch jetz ömel no keis Verbräche. Häsch du mier ned sälber gseid, du heigisch als Bueb scho graucht wi ne Große?»

«Jo, aber ned Zigarette», erwidert gereizt der Vater.

«Was denn?»

«Niele!» erklärt der Familiengewaltige und schlägt die Tür zu. fis

Amar KOLA

Das stärkende Apéritif!

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich

beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

Postscheck VIII 16689

Einer der „DYNASTIE MICHEL"

kocht in seinem

Zunfthaus Zimmerleuten

„Temple des Gourmets"

ZÜRICH CHARLES MICHEL

Limmatquai 40 Tel. 24236